

# WG des Schreckens

## Wenn der Mafia boss den kleinen Koch liebt

Von CallboyARUKI

### Kapitel 10: ~Chapter 10~

~Chapter 10~

Erst mal Danke für die letzten Kommentare

\*euch kekse geb\*

Sorry~ das es etwas länger gedauert hat aber irgendwie kam ich nie zum schreiben  
\*drop\*

Viel Spaß beim lesen~

Aoi

Erschöpft legte Reita sich neben mich, und schloss mich fest in seine Arme. Er hauchte mir einen flüchtigen Kuss auf die Stirn „Du gehörst alleine mir!“, flüsterte er mir in Ohr.

„Für immer!“

Ich kuschelte mich noch enger an ihn und schloss meine Augen. Kurze Zeit später schlief ich schon und fühlte mich wie ein neuer Mensch.

Am nächsten Morgen wachte ich auf, da meine Wärmequelle irgendwie nicht mehr da war.

Schnell schloss ich meine Augen auf, um mich davon zu überzeugen das Reita wirklich weg war. Er war nirgends zu sehen. Auch seine Klamotten lagen nicht mehr auf dem Boden, nur noch meine.

Aber wo sollte er denn hin sein? Meine Augen gingen automatisch zum Wecker... der jedoch zeigte gerade mal 7:57 Uhr, also wo zum Teufel war er nur?

Normalerweise war er immer derjenige der bis 15:00 Uhr schlafen würde wenn ihn niemand wecken würde.

Ich wickelte mir eine Decke um, und wollte nachsehen, ob er nicht im Bad oder sonst wo in der Wohnung war. Doch er war nicht da.

Vielleicht war er auch einfach nur beim Bäcker... oder so.

Um nicht noch länger darüber nachzudenken wo er denn nun sein könnte ging ich in mein Zimmer um mir neue Klamotten zu holen.

Das was ich nun brauchte war ganz einfach eine verdammt warme Dusche.

Ich weiß nicht, wie lange ich unter der Dusche stand, aber ich bin nun mal ein Mensch, der schnell mal unter einer warmen Dusche die Zeit vergisst. Es war sehr entspannend sich von dem warmen Wasser berieseln zu lassen.

Als ich mich dann doch mal dazu entschloss mich wieder anzuziehen, stellte ich das Wasser ab, trockneten mich schnell ab und zog mir meine Sachen an.

Schnell noch die Haare gemacht und fertig war ich.

Es war noch immer nicht da und die anderen waren noch am schlafen, was man um diese Uhrzeit halt auch eigentlich macht.

Dennoch machte ich mich schon mal daran das Frühstück für alle zu machen.

„Morgen Aoi~“, nuschelte Ruki der total verschlafen im Türrahmen stand.

„Hey Ruki ich mach schon Frühstück... also wenn du willst“ „Du Aoi...? Ich finde es ja toll dass du mit Reita zusammen bist...“, sagte er immer noch total verschlafen

„Aber?“ sicher kam jetzt wieder so ein Schwachsinn, wie „Alltagsrhythmus “ durcheinander bringen „Aber könntet ihr eure nächtlichen Aktivitäten bitte etwas leiser ausführen? Ich meine ja ist ja schön, wenn du dich von ihm flachlegen lässt aber bitte etwas leiser ja?“ O.O Was? Ich merkte schon, wie mir ein leichter Rotschimmer ins Gesicht trat. Ist so was a)Peinlich oder b) Verdammt peinlich? ...B!!!!!! Und was antwortet man dann bitte? „J...ja... entschuldige!“ stammelte ich noch immer total perplex.

„Erzähl mal... Wie ist Reita denn so um Bett? Ich stell ihn mir ja immer als totale Niete vor.“, sagte Ruki ganz ohne jeglichen Schwarm und blätterte in seiner Zeitung rum.

„Also...“ kam es von mir immer noch total benebelt raus „Ok nach der Lautstärke scheint er gar nicht mal so schlecht zu sein... aber gib es zu er hat einen verdammt Kleinen!“ laberte er immer noch schön weiter, ohne auch nur eine Anstalt zu machen, dass er sich denken könnte, dass es mir verdammt peinlich war.

„Aber naja dann lass' dich noch schön weiter von ihm flachlegen“, sagte er fröhlich und blätterte erneut eine Seite in seiner Zeitung um.

Wortlos stelle ich ihm sein Frühstück hin, und nahm mir selber auch was. Immer noch rot wie eine Tomate aß ich ohne ein Wort, oder auch nur einmal in seine Nähe zu sehen.

„Morgen ihr zwei“, trällerte Uruha der mal wieder verdammt gute Laune hatte, lag sicher wieder an seinem Schönheitsschlaf, weil er sicher wieder denkt er sei in der Nacht noch schöner geworden.

„Morgen Uruha, weist du was? Reita hat Aoi geknallt!“, sagte Ruki, wie aus der Pistole geschossen.

Sofort erstarrte ich. Hat er das gerade wirklich gesagt? Sagte er gerade „Morgen Uruha, weist du was? Reita hat Aoi geknallt!“? oder habe ich es mir nur eingebildet was meinen Tag um einiges schöner machen würde?

„Was echt?“, kam es von Uruha „Und wie war er Aoi? Sicher ne Niete oder? So stell' ich ihn mir vor, und wie groß ist seiner?“, fragte Uruha total neugierig.

Mal wieder neuer Gesprächsstoff für Uruhas tolle Kaffeeklatschtreffen mit den Nachbarn.

Bilde ich es mir nur ein oder fragen mich die beiden genau dasselbe?

Weiter aß ich mein Essen ohne nur einmal aufzusehen. „Komm Aoi erzähl es, ich bin immerhin dein bester Freund und habe gerade zu ein Recht darauf es zu erfahren... sicher war er so schlecht, dass er nichts mehr sagen kann...“, sagte Uruha und hielt dies für eine sehr simple Erklärung.

„Oder Reita war so hart mit ihm, dass er vor Schmerzen nichts mehr sagen kann“, dies war nun Rukis Theorie zu der letzten Nacht.

„Morgen Jungs alle gut geschlafen?“, fragte Kai der gut gelaunt in die Küche kam, sich

auf seinem Platz fallen lies und anfang zu essen.

„Weist du was Kai? Reita hat letzten Nacht Aoi gevögelt!“, sagte Uruha begeistert zu Kai.

Und noch eine Runde fängt an. Wie sehr ich mich doch darüber freue.

„Und wie war er? Schlecht oder? Bei dem kann ich mir nicht vorstellen, dass der besonders toll sein soll... und lass' mich Raten, er hat so einen verdammt Kleinen, dass du das alles noch nicht mal gemerkt hast!“, sagte Kai noch glücklicher und klopfte mir dabei auf den Rücken so, dass ich mich verschluckte.

„Also Uruha und ich denken ja, dass er entweder so verdammt schlecht war, ich meine was soll man bei Reita anders erwarten... oder, dass er ihn so hart rangenommen hat, dass er nichts sagt... aber deine Theorie, dass er so klein war, dass er noch nicht ein mal was gemerkt hat ist auch sehr gut oder Uru?“, sagte Ruki der immer noch weiter in der Zeitung rumblätterte.

„Ja finde ich auch... nur wenn er was sagen würde“, sagte Uruha und löcherte mich vollkommen mit seinen Blicken.

„Habt ihr das Rumgestöhne denn nicht gehört? Ich meine das war so laut das habt ihr doch sicher gehört“, fragte Ruki um das Thema noch nicht einfach so enden zu lassen.

„Also ich nicht...“, sagte Uruha „Ne ich auch nicht“, sagte nun auch Kai.

„Aber wenn die beiden ja so laut gewesen waren, dann ist es sicher so, dass Reita ihn so verdammt hart rangenommen hat, dass er deshalb nichts sagt!“, stelle Kai nun fest und war vollkommen von sich begeistert, dass er so toll zusammenschließen konnte.

„Ja das wird es sein, armer Aoi“, sagte Uruha und tätschelte mir auf den Rücken.

„Tja muss man mit leben, wenn er sich noch öfters so von dem durchnehmen lassen will!“

So langsam reichte es mir dann doch wirklich 1)Was ging meinen 3 wunderbaren Mitbewohner mein Sexleben mir meinem Freund an? 2)Wieso kümmerten sie sich überhaupt darum? 3) Ich habe echt das Gefühl, dass diese Kerle verdammt Not geil sind.

„Also Leute ich will nicht unhöflich sein, aber würde es euch was ausmachen über was anderes zu reden?“, fragte ich nun vorsichtig nach.

„Aber sicher doch. Wieso hast du denn nicht gleich schon was gesagt?“, fragte Ruki der endlich seine Zeitung weggelegt hatte.

Verarscht der mich gerade etwa?

„Also Jungs ich muss Arbeiten!“, sagte Ruki und verschwand in seinem Zimmer um sich umzuziehen.

„Ich geh' mich mal duschen“, sagte Uruha und verschwand im Bad.

Also waren nur noch Kai und ich in der Küche...

„Aber Aoi sag mal... wo ist Reita eigentlich, so weit ich weiß hat er heute doch gar keine Besprechung mit der Mafia...“, sagte er und löffelte weiter in seinem Müsli.

„Du weist auch, dass er der Boss von denen ist?“, fragte ich ihn total verwirrt.

„Aber sicher, bin schließlich sein bester Freund“, sagte er ganz teilnahmslos.

Ob Ruki und Uruha wohl auch bescheid wissen? Sicher nicht... sonst würde hier noch Massenhysterie ausbrechen...

„So ich geh' dann jetzt auch noch mal“ und schon war er in seinem Zimmer verschwunden.

Ich blieb alleine zurück, vollkommen durchgefragt von meinen Mitbewohnern wegen meiner Nacht mit Reita und vollkommen verwirrt, dass Kai auch wusste dass Reita

Boss der japanischen Mafia ist.

Und der, den ich jetzt brauchte, war nicht da und ich wusste nicht, wo er war... und wann er wieder kommen würde.

So~

Das War dann Chapter 10 =D

Leute... Hauptsache eben ist mein PC abgekackt wo ich gerade fertig war ;\_;

Zum Glück speichert das Teil hier alle 10 Minuten automatisch~ sonst hätte ich das ganze Chapter noch mal schreiben können xD

\*meinem PC dafür einen Keks geb\*

Ich hoffe es hat euch gefallen ^-^

Ich werde mich bemühen dass, das nächste Chapter schneller kommt als das hier sofern die schule mir das ermöglicht!

Über Kommis Würde ich mich Freund!

Liebe Grüße Aoi.